Als ich Charles war

von Fabrice Melquiot
Regie: Steffen Moratz
Produktion: SR/DLR 2014, 74 Minuten

Eine Karaokebar in der Bourgogne. Wie jeden Freitagabend hat der Landmaschinenvertreter Charles seinen großen Auftritt. Er interpretiert die Chansons seines geliebten Idols Charles Aznavour. Gekonnt, charmant ist Charles ganz in seinem Metier, und er singt an diesem besonderen Abend für eine andere große Liebe: seine Frau Maryse. Sie verlässt ihn an diesem Abend. An ihrem 20. Hochzeitstag. Charles ist fassungslos. Wie konnte ihm diese Liebe, an deren Vollkommenheit er unerschütterlich glaubt, abhanden kommen? Ein Hörspiel wie ein Chanson, das dem großen Gefühl auf wahrhaftige Weise nachspürt - wild und bodenständig zugleich. Dies gelingt nicht zuletzt dank des mitreißenden Jürgen Tarrach, den man hier nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Chansonnier erlebt.

Charles: Jürgen Tarrach

Maryse: Meriam Abbas

Zabou/Margareth: Natascha Meyer

Karine: Sandra Gerling

Quentin: Matti Krause

Amédée: Peter Kurth

François/Didier: Andreas Leupold

Charles Aznavour: Peter Matic

Gast: Sebastian Röhrle